



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge

Mai 2006

Nummer 189



Oberscheibe

Übergabe „Alte Dorfschule“ Oberscheibe am 06. und 07. Mai 2006
Seite 4



Wanderwochen

wandern verbindet: 20.-28. Mai 2006
Einladung an alle Wanderfreunde.
Seite 8

Liebe Scheibenberger und liebe Oberscheibener,

am 06. Mai 2006 übergeben wir im Rahmen einer festlichen Stunde das umfassend sanierte Dorfgemeinschaftshaus, unsere Dorfschule, dem Ortschaftsrat Oberscheibe und der Bürgerschaft zur weiteren Nutzung.

Mit der Erhaltung und Übergabe dieses denkmalgeschützten Gebäudes schließen wir gleichzeitig auch symbolisch einen über zehn Jahre laufenden Dorferneuerungsprozess in unserem Ortsteil ab. Seit 1995 konnten wir das sehr großzügige Förderprogramm des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz in Anspruch nehmen und die Infrastruktur unseres Dorfes neu gestalten.

Begonnen hat die Dorferneuerung mit dem Antrag zur Förderung eines örtlichen Entwicklungskonzeptes für Oberscheibe. Mit der Erstellung dieser Vorplanung verbanden wir auch die Bitte um Aufnahme in das sächsische Dorfprogramm. Wir waren uns jedoch mit dem Amt für Ländliche Entwicklung einig, nicht auf die Programmdorfbestätigung zu warten, sondern mit Einzelmaßnahmen, zum Beispiel dem Straßenbau, sofort zu beginnen. Aus heutiger Sicht die beste Entscheidung, die wir damals treffen konnten, denn die Bestätigung als Programmdorf erfolgte erst viel später, im Jahr 2002, in einer Zeit, als sich bereits schwierige Rahmenbedingungen bei der Finanzierung von Programmdörfern abzeichneten.

Insgesamt ergingen in diesen zehn Jahren 21 Einzelförderbescheide für Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Dorfbachsanie- rung, Grenzregelung, Planungen, Beratungen, Dorfplatzgestal- tung und die grundhafte Sanierung der alten Dorfschule.

Der Gesamtförderrahmen beträgt 1.425.450 Euro und löste eine kommunale Investitionstätigkeit in Höhe von ca. 2 Mio. Euro aus. Zusätzlich konnten einige private Grundstückseigentümer Förderungen im Rahmen des Programmdorfes in Anspruch nehmen. Die Abwasserentsorgung konnte durch verschiedene Systeme individuell entsprechend dem dörflichen Charakter gelöst werden.

Man verzichtete bewusst auf eine zentrale Kläranlage. Auch die Versorgungsträger für Elektroenergie, Gas und Telefon beteiligten sich ebenfalls an dieser grundhaften Sanierung der Infrastruktur. Das Feuerwehrgerätehaus bekam ein neues Aussehen und fügt sich gut in die Dorfplatzgestaltung ein. Selbst ein kleines Wohngebiet entwickelt sich kontinuierlich weiter und sorgt für Zuzug.

Unser Dorf hat sich verändert. Es ist attraktiver geworden, und es lebt und wohnt sich gut in Oberscheibe.

Im Namen des Stadt- und Ortschaftsrates danke ich dem Freistaat Sachsen und besonders dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz für die großzügige und stabile Unterstützung weit über ein Jahrzehnt hinweg. Ohne diese finanzielle Förderung wäre die grundhafte Sanierung von Oberscheibe nicht möglich gewesen. Ebenso danke ich allen Beteiligten, Behörden, Ämtern, Ver- und Entsorgungsunternehmen, Planern, Bauschaffenden, Grundstücksnachbarn, Bürgern und Wegbegleitern für die Unterstützung bei der Realisierung der großen Aufgabe. Sehr herzlich danke ich meinen Mitarbeitern und Mitstreitern in der Stadtverwaltung und im Stadtrat.

Möge das Dorfgemeinschaftshaus Dorfschule für die nächsten Jahrzehnte ein wichtiger Anlaufpunkt für das öffentliche Leben in unserem Ortsteil sein. Ich lade Sie alle sehr herzlich am ersten Mai-Wochenende nach Oberscheibe ein, schauen Sie einmal in unser Dorfgemeinschaftshaus und schauen Sie einmal bewusst in unser schmuckes Gemeindeteil.

Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Feiertage und würde mich über Ihren Besuch in Oberscheibe freuen.

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Mai -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen.

Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - Mai -



Geburtstage

02. Mai Frau Frida Schanbacher, Schnitzerweg 7	81
03. Mai Frau Elfriede Hüller, Lindenstraße 15	85
06. Mai Frau Erika Seidel, R.-Breitscheid-Str. 12	84
07. Mai Frau Elfriede Enderlein, Silberstraße 33	70
13. Mai Frau Gertrud Köhler, Laurentiusstraße 2	83
16. Mai Frau Iona Seltmann, Dorfstraße 23B	86
22. Mai Frau Christa Hofmann, Crottendorfer Str. 7	75
23. Mai Herr Heinz Rupp, Am Regenbogen 18	80
25. Mai Frau Renate Schulze, Lindenstraße 27	70
25. Mai Frau Ilse Barnickel, Laurentiusstr. 7	83
25. Mai Frau Marianne Wenzel, Bahnhofstraße 11	81
27. Mai Frau Waltraude Endt, Hauptstraße 26B	80
28. Mai Frau Ilse Gruß, R.-Breitscheid-Str. 45	85
28. Mai Herr Siegfried Süß, Elterleiner Str. 25	81
30. Mai Herr Kurt Schmidt, Silberstraße 3	83

Ehejubiläen

12. Mai zum 50. Hochzeitstag Herr Karl-Heinz und Frau Hildegund Gehler, Bahnhofstr. 14
12. Mai zum 55. Hochzeitstag Herr Werner und Frau Ilse Lohse, Silberstr. 27
14. Mai zum 50. Hochzeitstag Herr Christoph und Frau Ingrid Weinhold, R.-Breitscheid-Str. 27
19. Mai zum 50. Hochzeitstag Herr Werner und Frau Gisela Flath, August-Bebel-Str. 28

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.



Spendenkonto „Für unner Scheimburg“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 3 582 000 175 1
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 13.04.2006: 81,35 Euro



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Mai -

06. + 07.05.	ZA M. Steinberger Tel. 037344/8262	A. d. Arztpraxis 56D, Crottendorf
13. + 14.05.	DS Anita Grummt Tel. 03733/61282	Böhmische Str. 9, Schlettau
20. + 21.05.	Dr. Martin Müller Tel. 03733/66270	Talstraße 4, Sehmatal-Sehma
25.05.	DS Gabriele Meier Tel. 03733/44534	Annaberger Str. 11, Königswalde
27. + 28.05.	Dr. Th. Steinberger Tel. 037432/7525	Karlsbader Str. 35b Sehmatal-Cranzahl
27. + 28.05.	ZA Milad Asskaf Tel. 03733/596500	Untere Dorfstraße 4, Tannenberg

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8,00 bis 11,00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10,00 bis 11,00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite-Verschiedenes)

Vom **29.05. bis 02.06.2006**

bleibt die Arztpraxis wegen Urlaub geschlossen.
Dr. med. E. und F. Klemm



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule im Ortsteil Oberscheibe“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 3 582 000 175 1
BLZ: 870 540 00

Kontostand per 13.04.2006: 400,00 Euro

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Jubiläen	S. 2
Sachsenforst	S. 6
Papagenos Zauberflöte	S. 11
Veranstaltungsplan Scheibenberg/Schlettau	S. 12/13
Stadtnachrichten	S. 14



SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Sonnabend des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 6. Mai 2006
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser
Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 15. Mai 2006

Bauausschusssitzung Mittwoch, 17. Mai 2006

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, 10. Mai 2006

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dorfschule im Ortsteil
Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- Dienstag, 02. Mai 2006, PA-Ausbildung,
Kamerad J. Totzauer
- Montag, 15. Mai 2006, Übung Schere; Spreizer,
Kamerad M. Gladewitz und J. Totzauer
- Montag, 29. Mai 2006, Übung Pflanzgarten
Kamerad R. Lötsch

Oberscheibe:

- Freitag, 12. Mai 2006, Einsatzübung Keller
19.00 Uhr, Gerätehaus
- Freitag, 19. Mai 2006, operativ taktisches
Studium Bahnstrecke (WL)
19.00 Uhr, Gerätehaus

Für die schönen Geschenke und Segenswünsche anlässlich meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern und Paten, recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken.

Elisabeth Heidler
Scheibenberg, Palmarum 2006

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.

Im April ist das der 09. Mai 2006,
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

Zu meiner Konfirmation habe ich
viele Glückwünsche
und wertvolle Geschenke erhalten.

**Dafür bedanke ich
mich ganz herzlich.**

Julia Mann
Scheibenberg



NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,

nicht nur der Wonnemonat Mai hat in Oberscheibe Einzug gehalten. Gemeinsam wollen wir am 6. Mai 2006 unsere „Alte Dorfschule“, das Wahrzeichen von Oberscheibe, nach grundhafter Sanierung übergeben. Nach einer Bauzeit von reichlich einem Jahr ist es nun soweit. Es soll nicht irgendein Tag werden, es soll ein Tag der Freude werden. War diese Baumaßnahme anfangs sehr umstritten, so freuen wir uns umso mehr, dieses Schulgebäude, was am 1. Oktober 1877 eingeweiht wurde, wieder zu beziehen. Die Stadt- und Ortschaftsräte machten es sich dabei nicht einfach, selbst im Bauausschuss gingen die Meinungen weit auseinander. Jetzt sage ich, es hat sich gelohnt. Selbst der Kostenaufwand von über 200 000 Euro trübt nicht den Glanz dieses Gebäudes. Mit einer festlichen Feier wollen wir diese Tage am 6. und 7. Mai begehen. Unsere Vorfahren, die dieses Wahrzeichen von Oberscheibe geschaffen haben, würden sich mit uns ebenso freuen, davon bin ich überzeugt. Diese grundhafte Sanierung unserer alten Dorfschule wäre nicht möglich gewesen, ohne die Fördergelder vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberlungwitz. In den letzten Jahren gab es immer eine gute Zusammenarbeit unserer Stadtverwaltung Scheibenberg und diesem Amt. Heute wissen wir, wie wichtig es war, als wir im Jahr 2002 ins Dorfprogramm aufgenommen wurden. Wenn auch durch das Jahrhunderthochwasser 2002 die Fördergelder erst einmal auf Eis gelegt wurden, können wir heute sagen, dass aus diesem Programm vieles im Ortsteil Oberscheibe geschaffen wurde. Nur mit Zustimmung des Stadtrates der Stadt Scheibenberg, der die Vorschläge der Ortschaftsräte immer berücksichtigt hat, konnte diese Baumaßnahme so umfassend realisiert werden. Von unserem alten Glockenturm bis in den Keller ist alles restauriert worden. Ich wünsche mir, dass sich unser neuer Mieter wohl fühlt und immer ein Auge auf den Zustand dieses Gebäudes hat. Von den Bürgerinnen und Bürgern von Oberscheibe erwarte ich, dass sie den Sitzungsraum (Kulturraum) auch für Zusammenkünfte nutzen. Gab es doch schon einmal eine Klöppelgruppe in Oberscheibe, 1914 wurde sogar eine Spitzenklöppelschule eröffnet. Es können auch Mütter mit Kindern diesen Raum nutzen oder eventuell auch Jugendliche. Freuen würde ich mich auch, wenn die Kirchgemeinde an manchen Tagen diese Räume nutzen würden.

Liebe Oberscheibener, es soll wieder Leben in unsere Dorfschule, nach dieser Bauzeit, einziehen. Nicht zu vergessen unsere Freiwillige Feuerwehr von Oberscheibe, die wohl diesen Raum auch nutzen wird.

Ein Dankeschön unserem Bauamtsleiter Herrn Georgi und dem Bauhof für die ständige Kontrolle aller Arbeiten. Bei all den Problemen, die es in so einem alten Gebäude gibt, war es nicht immer einfach, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, nun lade ich Sie ganz herzlich am 6. und 7. Mai in unsere alte Dorfschule ein. Überzeugen Sie sich selbst und feiern Sie mit die Übergabe unserer alten Dorfschule in Oberscheibe.

Mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr

Werner Gruß

Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

Übergabe „Alte Dorfschule“ am 06. und 07. Mai 2006

Programm

Sonnabend, den 06.05.2006

- | | |
|-----------|--|
| 13.30 Uhr | Empfang der Gäste und Übergabe der sanierten Dorfschule durch Bürgermeister Wolfgang Andersky, begleitet vom Posauenchor der St. Johanniskirche Scheibenberg |
| 14.00 Uhr | Festreden und Grußworte |
| 15.00 Uhr | Jagdhornbläser |
| 15.30 Uhr | Geschichtliches des OT Oberscheibe durch Florian Josiger (Videos) |
| 16.30 Uhr | Musik zur Unterhaltung |

Sonntag, den 07.05.2006

- | | |
|-----------|--|
| 14.00 Uhr | Kleine Andacht mit Pfarrer Stephan Schmidt-Brücken |
| 15.00 Uhr | Lesung aus der Chronik Oberscheibe durch Kurt Endt |
| 15.30 Uhr | Lichtbildervortrag (Frohmut Naumann) |

Bilderausstellung von Olaf Martin am 06. und 07. Mai 2006



Oberscheibe mit unserem Wahrzeichen „Alte Dorfschule“



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

Turmstübel - Lust auf einen Spaziergang?

Bei einer Tasse Kaffee können Sie im Turmstübel verweilen. Weiterhin bieten wir kleine Geschenke zum Verkauf an. Auch Gutscheine können Sie bei uns erwerben, z.B. für ein gemütliches Kaffeetrinken, Turmaufstieg oder zur Auswahl aus unserem weiteren Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Turmteam

Ein Spaziergang hoch zu unserem Aussichtsturm sollte nun, da der Frühling ins Land schaut und die Maientage zu ersten Ausflügen einladen, nicht fehlen. Als ich diese Zeilen schrieb gab es allerdings nochmal Spuren im Schnee. Alles auf dem Bergplateau (10./11. April) war wieder weiß eingeschneit. Doch der Frühling steht an. Untrüglich geben die Frühlingsboten ihre Impulse an uns, in die Natur zu gehen. Und somit schicke ich Ihnen und euch, liebe Heimatfreunde, gemeinsam mit dem Turmteam folgendes Angebot:

Komm zum Turmstübel mit hinauf -
Denn dort oben nimmt der Frohsinn seinen Lauf -
Immer haben sie für dich ein liebes Wort -
Manchmal bleibst du länger als vorgesehen dort -
Vieles wird erörtert, manches angehört -
Bei einer Tasse Kaffee hat das noch keinen gestört -
Es ist einfach eine liebenswerte Einkehr -
Den Wanderern, den Menschen, die bei uns Platz nehmen -
Eine gesellige Stunde zu geben.

Wir sehen uns, wir hören voneinander oder „Glück auf!“ - so wollen wir doch sicher gerne empfangen oder verabschiedet werden. Mal sehen, ob wir uns begegnen? U. Flath

Immer wieder gemeinsam für unseren Aussichtsturm

Aussichtsturm Scheibenberg mit Turmstübel

Souvenir-Verkauf • Imbiß

Öffnungszeiten:

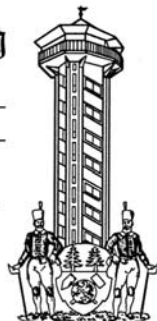
Montag - Freitag

Samstag + Sonntag 10.00-18.00 Uhr

Telefon 03 73 49 / 89 11

Auf dem Berg 1

09481 Scheibenberg/Erzgebirge



Natürlich steht im Monat Mai ein Frühlings - Wandertermin an. Am Sonnabend, den 27. treffen wir uns 8.00 Uhr am Postplatz mit oder ohne Pkw. Ab Neudorf wird zum Schwarzen Teich gewandert. Rucksackverpflegung! Wir wandern auch gerne mit Gästen. Schließen Sie sich an.

Urteil des Amtsgerichtes Hannover:

Kurz angekipptes Fenster als Ursache für Schimmel

Ein Urteil des Amtsgerichtes Hannover besagt, dass wenn Mieter ihre Wohnung unzureichend lüften und es dadurch zu Feuchtigkeitsschäden und Schimmelbildung kommt, der Vermieter von dem Kündigungsrecht Gebrauch machen kann (Amtsgericht Hannover, Urteil vom 31. August 2005, AZ: 565 C 15388/04).

Der Sachverhalt in vorbezeichnetem Urteil lag folgendermaßen: Ein Paar hatte die Fenster seiner Mietwohnung mit mehrlagigen Gardinen verhängt, um sich vor Zugluft zu schützen. Beim Lüften kippten die Mieter lediglich die Fenster hinter den zugezogenen Gardinen an. Ab und zu öffneten sie in der Küche auch die Balkontür. Dieses Verhalten blieb nicht ohne Folgen: Die Luftfeuchtigkeit der Wohnung stieg auf über 75 %, an den Fenstern bildete sich Kondenswasser, in allen Zimmern wurden Wände und Fußböden großflächig von Schimmel befallen. Als der Vermieter davon Kenntnis bekam, mahnte er die Mieter ab und forderte sie auf, ihr Lüftungsverhalten zu ändern. Die Mieter kamen diesem Verlangen nicht nach. Daraufhin kündigte der Vermieter den Mietvertrag. Die Mieter sträubten sich, die Wohnung zu räumen. Nach Vortrag der Problematik vor dem Amtsgericht Hannover entschied das zu Gunsten des Vermieters. Die Kündigung wurde vom Amtsgericht damit bestätigt, als dass das Lüftungsverhalten der Mieter völlig ungeeignet und unüblich gewesen sei. Ein normales, in Wohnräumen grundsätzlich zumutbares Lüften erfordere es, in jedem Raum zwei- bis dreimal täglich das Fenster für 10 bis 15 Minuten weit zu öffnen.

Durch ihr Verhalten hätten die Mieter eine massive Feuchtigkeitsbildung verursacht und die Wohnung in erheblichem Maße gefährdet und beschädigt. Der Richter bezifferte, dass die Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen 50 % nicht überschreiten darf. Im besagten Falle habe sie mit über 75 % viel zu hoch gelegen. Die von den Mietern verursachte Schimmelbildung sei in erheblichem Maße geeignet, die Wohnung zu gefährden, da Schimmelpilzsporen in die Bausubstanz eindringen und sie schädigen könnten. Der Richter legte fest, dass dem Vermieter die Fortsetzung dieses Mietverhältnisses nicht zuzumuten sei. Ein Vermieter braucht diese Gefährdung und Beschädigung seines Eigentums nicht hinzunehmen.

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

da auch in unserer Stadt Scheibenberg derartige Missstände immer wieder vorgetragen werden, wird eindringlichst darum gebeten, auf ein ausreichendes Lüften aller Wohnräume zu achten. Die Stadt Scheibenberg als Vermieter sieht sich zukünftig angehalten, die Beschädigung ihrer Bausubstanz den Mietern anzulasten.

Um Ihr Verständnis wird gebeten.

Andersky
Bürgermeister

STAATSBETRIEB SACHSENFORST FORSTBEZIRK NEUDORF



Das Lebensministerium

Mitteilungen für Privatwaldbesitzer

Liebe Waldbesitzer, der Frühling hat begonnen und es gibt im Wald einige Dinge zu erledigen.

Kontrolle auf Bruch- und Wurfholz

Wir hatten im November sehr nassen, schweren Schnee, am 16. Dezember gab es einen kräftigen Sturm. Es ist ein größerer Anteil an Bäumen abgebrochen oder umgestürzt. In den nächsten Tagen sollten Sie in Ihrem Wald Kontrollgänge durchführen und nach Brüchen und Würfen suchen. Diese müssen dann zügig aufgearbeitet und unbedingt aus dem Wald entfernt werden! Es gilt dem Borkenkäfer vorzubeugen! Die abgebrochenen und umgeworfenen Bäume sind der ideale Brutraum für diese gefährlichen Forstschädlinge! Deshalb, einzelne Bäume gleich aufarbeiten, sie geben gutes Brennholz. Ist in Ihrem Wald eine größere Anzahl von Bäumen betroffen, wenden Sie sich bitte an die Förster, denn es lohnt sich, Bauholz zu verkaufen. Wir beraten und unterstützen Sie bei der Aufarbeitung und beim Holzverkauf. Holz, das verkauft werden soll, muss zügig an den Kunden gehen, damit dem Befall durch den Nutzholzböhrer (Käfer) vorgebeugt wird!

Können Baumstämme nicht gleich aus dem Wald gebracht werden, dann müssen sie unbedingt sofort mit dem Schälisen entrinde werden! So wird den Borkenkäfern der Brutraum entzogen. Frisches Brennholz nicht im Wald, sondern zu Hause lagern!

In den kommenden Wochen sollten Sie an Stellen, an denen Sie Wurf- und Bruchholz aufgearbeitet haben, regelmäßig Kontrollen durchführen um zu sehen, ob nicht doch Käferbefall auftritt. Befallene Bäume erkennen Sie an kleinen Häufchen weißem Bohrmehls, das aus den Baumstämmen austritt. Im späteren Stadium sehen Sie, dass trotz grüner Baumkrone die Rinde im oberen Stammteil abfällt. So weit darf es nicht kommen! Befallene Bäume schnell fällen und aus dem Wald bringen! Sie schützen so Ihren Wald und den Ihrer Nachbarn!

Pflanzungen

Kontrollieren Sie Pflanzungen, die in den vergangenen 5 Jahren angelegt worden sind. Die Kulturzäune müssen eventuell repariert werden, da sie durch umgestürzte Bäume oder durch das Wild Schaden genommen haben und nicht mehr dicht sind. Unter der Schneedecke können Mäuse Gänge angelegt und die Rinde oder Wurzeln der Bäume abgenagt haben. Bei größeren Ausfällen müssen Sie entscheiden, ob die Kulturen nachgebessert werden müssen.

Der Zeitpunkt für Nachbesserungen und Neupflanzungen ist je nach Witterungsverlauf Ende Apr./Mai oder dann erst im Herbst.

Planung

Nun sollten Sie auch überlegen, ob im Laufe des Jahres Bestandespflegen und Holzertearbeiten durchgeführt werden sollen. Lassen Sie sich bitte dazu durch die Förster beraten!

Erweiterte Sprechzeiten

Dienstags 15:00 – 18:00 Uhr,
(Cottendorfer Str. 55, 09456 Sehmatal – Neudorf)
Donnerstags 15:00 – 17:00 Uhr,
(Elterleiner Str. 4, 008358 Grünhain - Beierfeld)

Kontakt:

Revier Schwarzenberg, Frau Siewert, Tel.: 0173/371 6500
Forstbezirk Neudorf, Abteilung Privat- und Körperschaftswald,
Tel.: 037341/48380

Ihr

Johannes Riedel

Abteilungsleiter Privat- und Körperschaftswald

Schadstoffsammlung Frühjahr 2006

Giftmobil

Bitte vormerken!

Hinweise für die Frühjahr-Schadstoffsammlung 2006:

Angenommen werden:

Knopfzellen, Trockenbatterien,
Säuren, Laugen, Fotochemikalien,
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
quecksilberhaltige Glas- und Keramikabfälle,
Altmedikamente, sortenreine Lösungsmittel,
Altlacke und -farben, Leim- und Klebmittel,
Altöle, Holzschutzmittel, Haushaltschemikalien,
wie Reinigungs- und Desinfektionsmittel

Von diesen Stoffen werden bis zu 30 Kilogramm bzw. Liter angenommen. Die Stoffe sollten möglichst in ihrer ursprünglichen Verpackung abgegeben oder gekennzeichnet werden, um die Zuordnung zu erleichtern. Reste bitte nicht zusammenschütten, da dann chemische Reaktionen eintreten können. Völlig leere Behältnisse können über den Hausmüll (Restabfall) entsorgt werden.

Um Gefährdungen auszuschließen, dürfen vorgenannte schadstoffhaltige Abfälle nicht an der vorgesehenen Haltestelle des Schadstoffmobils abgestellt werden, sondern sind den Mitarbeitern des jeweiligen Entsorgungsunternehmens direkt am Schadstoffmobil zu übergeben!

Nicht angenommen werden: Feuerwerkskörper, Sprengstoffe, Munition, Druckflaschen (außer Spraydosen), asbesthaltige Stoffe, Dachpappe, Kühl- und Gefriergeräte, sonstige Elektrogeräte, Sperrmüll, Altreifen, Schläuche, Filme, Kfz-Teile.

Nutzen Sie das Giftmobil **am Montag, dem 15. Mai 2006, in Scheibenberg von 13.45 Uhr bis 15.15 Uhr, Postplatz, in Oberscheibe von 13.00 Uhr bis 13.30 Uhr, Dorfplatz** gegenüber dem Feuerwehrdepot

**SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM
LÄNDLICHER RAUM e.V.**


Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz - Öffentlichkeitsarbeit

*„Hier hab´ ich Freunde-Geschichten zwischen Wald und Flur“
Sachsenweiter Literaturwettbewerb zum Landeserntedankfest
am Lessinggymnasium Kamenz gestartet*

Königsbrück/Miltitz/Kamenz. Der Startschuss für den Literaturwettbewerb - in diesem Jahr zum Thema „Hier hab´ ich Freunde - Geschichten zwischen Wald und Flur“ - fiel am Freitag, dem 07. April, in der Lessingschule des Lessinggymnasium Kamenz. Über 130 Schüler der Klassenstufen 10 und 11 waren zur Eröffnung gekommen. Schulleiter Helmut Münstermann begrüßte die Anwesenden und äußerte den Wunsch, dass sich möglichst viele Lessingschüler am Wettbewerb beteiligen. Auch die Landrätin des Landkreises Kamenz, Petra Kockert, ließ es sich nicht nehmen, der Eröffnung beizuwohnen. Sie ermutigte in ihrer Eröffnungsrede die Kinder und Jugendlichen im Freistaat Sachsen, ihre Gedanken aufzuschreiben und am Wettbewerb teilzunehmen. Der Schirmherr des Wettbewerbes, der Dresdner Schriftsteller Norbert Weiß, las zur Eröffnung aus seinen Büchern „Fersengeld“ und „Mein kurzes Leben als Eilzusteller“. „Ich freue mich, diese schöne Aufgabe wahrnehmen zu dürfen, und hoffe auf viele interessante Einsendungen,“ sagte Weiß. Zum Abschluss zeigten drei Schülerinnen schon einmal ihr Können. Sie lasen Gedichte, mit denen sie am Lessing-Literaturwettbewerb teilgenommen hatten.

Fast 100 Kinder und Jugendliche haben sich im vergangenen Jahr am Literaturwettbewerb beteiligt. Das 9. Sächsische Landeserntedankfest findet vom 8. bis 10. September 2006 in Königsbrück (Landkreis Kamenz) statt. Die Stadt Königsbrück richtet in diesem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis Kamenz und dem Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. Sachsens größtes Erntedankfest aus. Schirmherr der Veranstaltung ist der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Stanislaw Tillich.

Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren sind aufgerufen, Geschichten, Märchen oder Gedichte zu erzählen und aufzuschreiben. Was verbindet Euch mit Eurer Heimat? Egal, ob Dorf oder Stadt, Wald oder Wiese, jeder hat einen Ort, an dem er sich aus irgendeinem Grund heimisch fühlt. Schreibt über Menschen, Tiere oder die Landschaft. Egal, ob lustig, traurig oder märchenhaft - alles ist möglich! Ihr könnt Geschichten und Gedichte verfassen. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Maximal könnt Ihr 5 DIN A 4 Textseiten bei uns einreichen und vergesst nicht, Euren Namen, Anschrift und Euer Alter anzugeben. Schickt Eure Beiträge bitte an folgende Adresse:

Sächsisches Landeskuratorium
Ländlicher Raum e.V.
Kurze Straße 8
01920 Miltitz

Einsendeschluss ist der 18. August 2006.

Die besten Beiträge werden ausgezeichnet. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Die Übergabe der Preise erfolgt während des 9. Sächsischen Landeserntedankfestes in Königsbrück. Allen anderen, die nicht die Möglichkeit haben, zum Fest zu kommen, werden wir den Preis zusenden.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Schreiben und sehen uns hoffentlich in Königsbrück!

Matthias Barthel, Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 035 796/ 971-20 Fax: 035 796/ 971-16
13. April 2006



Zur Eröffnung des Literaturwettbewerbes zum 9. Landeserntedankfest in Königsbrück begrüßte der Schulleiter des Lessinggymnasiums Kamenz Helmut Münstermann (2. v. re.) die Landrätin des Landkreises Kamenz Petra Kockert (re.), den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Königsbrück Bernd Schütze (3. v. re.) und den Schirmherr des Wettbewerbes, den Dresdner Schriftsteller Norbert Weiß (li.), in der Aula der Lessingschule.

Nachruf

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Bergschwester Ilse Funke

Unser oberster Bergfürst hat sie am
02. April 2006 aus dieser Welt abberufen.

Sie war für unsere Knappschaft
immer ein geachtetes Mitglied.

Bergknapp- und Bruderschaft
Oberscheibe/Scheibenberg e.V.

Der Vorstand



Wanderwochen ^{echt} erzgebirge

Wandern verbindet - Unter diesem Motto laden wir alle Wanderfreunde vom 20. - 28. Mai 2006 zu den ersten „Wanderwochen Echt Erzgebirge“ herzlich ein.

Es finden täglich geführte Rundwanderungen (zwischen 6 und 20 km Länge) zu den schönsten Zielen rund um Annaberg-Buchholz, Kurort Oberwiesenthal und dem Greifensteingebiet statt. Die Teilnahme an den Wanderungen bedarf keiner Anmeldung, man muss sich nur am jeweiligen Ausgangspunkt einfinden, einen Teilnahmebetrag von 3 Euro pro Person entrichten und schon geht es los, denn gewandert wird in jedem Falle - garantieren die Organisatoren.



Die Startorte und -zeiten sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.echt-erzgebirge.de oder bei der

Wirtschaftsförderung Erzgebirge/Geschäftsbereich Tourismus
Adam-Ries-Straße 16 - 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/145113 - Fax: 03733/145145
Email: tourismus@echt-erzgebirge.de
Internet: www.echt-erzgebirge.de

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten soll

am Sonnabend, dem 06. Mai 2006, um 13:30 Uhr

das Dorfgemeinschaftshaus Dorfschule im Ortsteil Oberscheibe den Ortschaftsräten und der Bürgerschaft zweckbestimmend übergeben werden.

Sie sind ganz herzlich einladen, dem Übergabetermin beizuwohnen. Die Freiwillige Feuerwehr Oberscheibe sorgt für Ihr leibliches Wohl.

Mit freundlichen Grüßen,
in der Hoffnung auf Ihr Kommen,
verbleibt

Wolfgang Andersky
Bürgermeister der Bergstadt Scheibenberg



Liebe Kinder, liebe Scheibenberger

Unser 4. Autorennbahn-Grand Prix ist nun schon wieder einige Zeit vorbei. Dieses Jahr waren 27 Kinder mit dabei, denen es sehr viel Spaß gemacht hat. Es gab wieder glückliche Gesichter. Alles in allem wieder eine gelungene Veranstaltung.



Vielen Dank an dieser Stelle auch wieder der Tankstelle Schmidt, welche uns auch in diesem Jahr die Pokale gesponsert hat. Auch auf dem Spielplatz geht es nun endlich wieder los. Die Sitzfläche pflastern, Borde setzen, Holzeinfassungen und viele Kleinigkeiten sind die ersten und wichtigsten Arbeiten, bevor die neuen Spielgeräte aufgebaut werden können.



Da unsere Mitglieder alle arbeiten gehen und ehrenamtlich tätig sind, gehen die Arbeiten natürlich nicht so zügig voran, wie mancher das gerne hätte, wir bitten um Verständnis. Natürlich sind wir für jede Hilfe dankbar. Auch der Termin für unser Kinderfest steht jetzt. Es findet am 25. Juni 2006 auf dem Turnhallenplatz statt. Es sind alle herzlich eingeladen.

Eure Orgelpfeifen Kids

Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2006

Aufgrund von § 74 der SächsGemO hat der Stadtrat am 16. Januar 2006 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen:

§ 1 Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

1. den Einnahmen und den Ausgaben von je	4082600 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	2402900 Euro
im Vermögenshaushalt	1679700 Euro

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	-- Euro
---	---------

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von	-- Euro
---	---------

§2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf:	480 000 Euro
---	--------------

§3 Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	270 vom Hundert
---	-----------------

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge	350 vom Hundert
--	-----------------

2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge	365 vom Hundert
--	-----------------

Gemäß § 42 SächsKomZG werden Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau im Verwaltungshaushalt in Höhe von 184500 Euro erhoben.

Scheibenberg, den 29. März 2006
Andersky, Bürgermeister

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung:

Tag des Aushanges:	08.05.2006
--------------------	------------

Tag der Abnahme des Aushanges:	19.05.2006
--------------------------------	------------

Ort des Aushanges:

Amtstafeln: Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Mai 2006, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 27. April 2006
Andersky, Bürgermeister

Gartenverein „Waldfrieden“

Liebe Gartenfreunde,

wir wünschen euch für dieses Jahr trotz der Durchführung von Straßenbaumaßnahmen ein paar ruhige Stunden in eurem Kleingarten. Unsere Mitgliederversammlung wird am 05.05.2006 um 17.00 Uhr in unserem Vereinsheim stattfinden. Es wird unter anderem wieder um die Organisation des Gartenfestes, welches dieses Jahr auf den 24.06. und 25.06.2006 gelegt wurde, gehen. Wir laden alle Gartenmitglieder hierzu recht herzlich ein.

In unserer Gartenanlage ist ein Garten zu vergeben, jeder, der Interesse hat, kann sich bei D. Schwietzer unter Tel. 037349/8781 oder 0162/3415416 melden und einen Termin zur Besichtigung vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen
Euer Vorstand

Ein glückliches Paar sagt Dankeschön!

Niemals hätten wir gedacht, dass man uns so viel Freude macht. Die tollen Geschenke, Blumen und die vielen Glückwunschschriften werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Annet & Kai Dittenberger

März 2006



Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Unser Verein hat Ende April, wie jedes Jahr, den Maikranz gebunden. Nun freuen wir uns, dass er uns den ganzen Mai begleiten wird. Im Juni wird erstmalig in Scheibenberg eine „Kulturnacht“ stattfinden. Auch hier werden wir uns, nach unseren Möglichkeiten, bei der Ausgestaltung beteiligen.

Alle Mitglieder des OVV sind herzlich zu einer Maiwanderung eingeladen. Wir treffen uns am 10.05.2006, 18 Uhr am Postplatz, um in Richtung „Jägersruh“ aufzubrechen.

Der Vorstand



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

Betreuungs- und Beratungsstelle für den ländlichen Raum

Frauenförder- und Kommunikationszentrum Mildenaue. V.

Dorfstraße 84 - 09456 Mildenaue - Telefon 03733/53379
E-Mail: ffzev@freenet.de

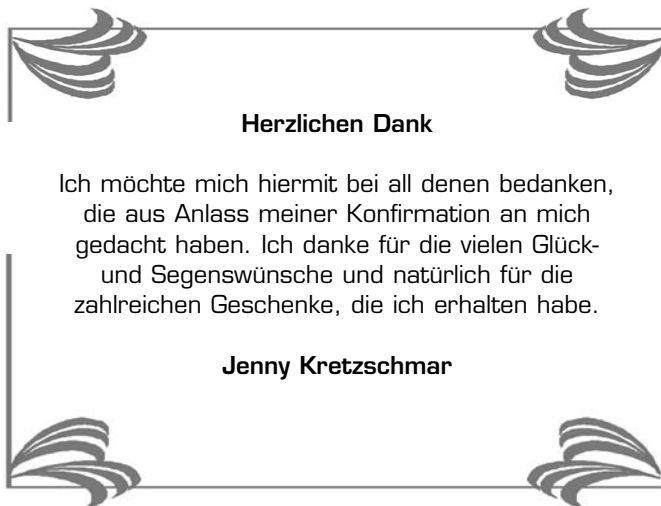
Wir helfen gerne

- bei Bewerbungsschreiben und Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- bei der Vorbereitung von Behördengängen
- beim Schriftverkehr, Übernahme von Formulierungen von Schreiben, Widersprüchen etc. an Ämtern und Behörden
- beim Schreiben von Kündigungen und Verträgen
- bei Problemlösungen mit Einrichtungen unterschiedlicher Körperschaften
- Hilfe beim Beantragen und Wiederbewilligen von ALG und ALG II (ohne Rechtsverbindlichkeit)
- bei Anträgen zum Mutterschafts-, Erziehungs- und Kindergeld sowie Kinderzuschlag

Sie erreichen uns:

Montag und Dienstag	7.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Mittwoch	7.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag und Freitag	7.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Um Terminvereinbarung unter Telefon 03733/500745 wird gebeten. Kommen Sie doch einfach mal vorbei, wir helfen Ihnen gern.



Herzlichen Dank

Ich möchte mich hiermit bei all denen bedanken, die aus Anlass meiner Konfirmation an mich gedacht haben. Ich danke für die vielen Glück- und Segenswünsche und natürlich für die zahlreichen Geschenke, die ich erhalten habe.

Jenny Kretzschmar



Neudorfer Suppenmuseum

heißer Ausflugstipp ins Schmatal.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr
Samstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Der kurze Draht zu weiteren Terminen:

Frau Richter: 0174/6409435
www.suppenmuseum.de

Seite 10

FASZINATION SAKRALER CHORMUSIK



Schwarzmeer

DON KOSAKEN

**Freitag
5. Mai
19.30 Uhr**

**Ev.-luth. St. Johanniskirche
Scheibenberg**

Eintritt:
Vorverkauf 12,00 Euro
Abendkasse 14,00 Euro
Abendkasse ab 18.30 Uhr!

Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“ in Scheibenberg

Wie im letzten Amtsblatt versprochen, sollen Sie heute etwas mehr über unser derzeitiges Projekt „Kinder der Erde“ erfahren. Jede unserer Kindergartengruppen schaut sich einen Kontinent der Erde näher an. Wir wollen mit unseren Kindern über die Länder sprechen und uns das Leben der verschiedenen Völker ansehen.

Wie leben die Kinder und ihre Familien? Wie geht es den Kindern der Erde? Es gibt sicher viel Interessantes zu entdecken. Eine große Aufgabe für alle.

In den nächsten Wochen werden wir uns noch intensiver mit unseren Kindern der Welt beschäftigen, vieles hören und kennen lernen. Als besonderer Höhepunkt ist der 1. Juni, der Internationale Tag des Kindes, geplant. Alle unsere Kinder werden im Kostüm sein. Außerdem soll es verschiedene Überraschungen geben. Alle Interessenten sind zum Tag der offenen Tür am 1. Juni eingeladen. Genaueres entnehmen Sie bitte den Aushängen ab Mitte Mai.

Das KiGa-Team



Diakonie Stadtmission Chemnitz e. V.

In Krisen: Gesprächspartner erreichbar

Es gibt Situationen, wo es einem die Kehle zuschnürt: Eine Partnerschaft ist am Ende, der vertraute Arbeitsplatz verloren - oder ein geliebter Mensch ist gestorben, eine Operation steht bevor, eine ungewollte Schwangerschaft ist eingetreten ...

Hier kann der Anruf bei der **Telefonseelsorge** ein erster Schritt sein und etwas Erleichterung verschaffen. Anonym kann ich über alles sprechen, was mich getroffen hat.

Dafür stehen die ehrenamtlichen Mitarbeiter am Telefon allen Menschen Tag und Nacht zur Verfügung. Sie wurden für diesen Dienst gründlich ausgebildet. Bei der Chemnitzer Telefonseelsorge sind zur Zeit 50 Frauen und Männer ehrenamtlich tätig. In ganz Deutschland leisten in den 105 Telefonseelsorgestellen knapp 7000 Ehrenamtliche diesen Dienst.

Die **Anrufe** bei der Telefonseelsorge sind **gebührenfrei** unter den bundesweit einheitlichen Rufnummern

0800-1110111 und **0800-1110222**.

Weitere Informationen können im Internet abgerufen werden unter www.telefonseelsorge.de

Dittrich
Leiter der TS Chemnitz und Umland



Papagenos Zauberflöte

faszinierte die Kinder aus und um Scheibenberg

Theateratmosphäre in der Turnhalle in Scheibenberg? Am 22. März 2006 konnten das die Scheibenger Grund- und Mittelschüler sowie die Elterleiner und Raschauer Grundschüler erleben.



Das Team des Eduard-von-Winterstein-Theaters Annaberg verwandelte die Scheibenger Turnhalle (fast) in ein Theater. Mit bunten Kulissen, ausgefallenen und realen Kostümen begeisterten Papageno, Papagena, Pamina, Tamino oder das schreckliche Ungeheuer die Kinder und auch die Lehrer. Ganz schön aufregend, so nah den Schauspielern zu sein und das Theaterspiel „hautnah“ miterleben zu können. ... und viele Kinder durften sogar mit schauspielern. Denn ohne die Hilfe der Kinder, hätte sich der Vogelfänger Papageno auf keinen Fall aus den Fängen des Ungeheuers befreien können. ... so gab es auch ein glückliches Ende - Papageno bekommt seine Papagena wieder.



So ein tolles Erlebnis hat man nicht alle Tage. Nicht wundern - Vielleicht wünscht sich ja Ihr Kind demnächst einmal einen Theaterbesuch mit der Familie? Nur zu, es lohnt sich.

Die Schulleitung
der Christian-Lehmann-Mittelschule
Scheibenberg

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz

Allgemeine Verhaltensempfehlungen für Bürger im Zusammenhang mit der Vogelgrippe

Die Vogelgrippe/Geflügelpest ist eine Tierseuche. Menschen können sich nur unter ganz speziellen Umständen mit dem Virus anstecken und erkranken. Dazu ist ein direkter und sehr enger Kontakt mit an Geflügelpest erkrankten oder verendeten Tieren notwendig. Nur so kann eine ausreichend hohe Dosis Virus aufgenommen werden und auch beim Menschen Erkrankungen hervorrufen.

Beachten Sie folgende Empfehlungen:

Behalten Sie Spaziergänge an See- und Flussufern bei, vermeiden Sie aber den direkten Kontakt zu Wasservögeln. Hunde sind in Wassernähe anzuleinen. Achten Sie darauf, dass kein Vogelkot durch Schuhwerk und Hundepfoten verbreitet wird.

Provozieren Sie keine Ansammlung von Wasservögeln durch Fütterung.

Melden Sie den Fund von mehreren toten Vögeln oder einzelnen Schwänen, Wildgänsen oder Wildenten dem Bürgermeisteramt, der Polizei, der Feuerwehr oder dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt. Wird bei einem Wildtier das hochpathogene Virus H5N1 nachgewiesen, werden bestimmte Maßnahmen eingeleitet, die abhängig vom Fundort sind.

Fassen Sie keine kranken oder toten Vögel an. Waschen Sie regelmäßig Ihre Hände mit Wasser und Seife. Dies ist ein allgemeiner Hygienegrundsatz, unabhängig von der Vogelgrippe, der Infektionen verhindert.

In Sachsen gekaufte Geflügelprodukte und Eier sind auf jeden Fall sicher. Es muss, unabhängig von der Vogelgrippe, Geflügelfleisch vor dem Verzehr immer gut durchgekocht oder durchgebraten und es müssen beim Umgang mit rohem und gefrorenem Geflügelfleisch die üblichen Hygienemaßnahmen eingehalten werden: Hände und Küchengeräte waschen, den Kontakt mit anderen Lebensmitteln verhindern (an Salmonelleninfektionen denken).

Die Trinkwasserversorgung bleibt sicher. Falls Viren in das Trinkwasser gelangen, werden sie bei der Aufbereitung eliminiert.

Solange keine Geflügelpest festgestellt wird, dürfen Sie ihre Katze weiterhin ins Freie lassen. Katzen interessieren sich kaum für tote Vögel.

Sie können ohne Sorge in Länder mit Vogelgrippe reisen. Besuchen Sie aber weder Geflügelhaltungen noch Vogelmärkte, essen Sie nur durchgekochte Lebensmittel und achten Sie auf persönliche Hygiene.

Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum	Veranstaltung	Ort /Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
Mi. und Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
Witterungs- abhängig	Projekt „Wald“ im Rahmen des fächerver- bindenden Unterrichts	Christian-Lehmann- Grundschule Scheibenberg
01.05.- 30.06.	Vorbesichtigung „Orient. Ornamente“ für ein Hotel i. d. Ver. Arab. Emiraten	Elterleiner Str. 12 Ray und Silvia Kunzmann sowie Simone Fischer
01.05.- 30.08.	Werkschau des Jahres '05 „Kunst d. Kleinen Steine“	Elterleiner Str. 12 Ray und Silvia Kunzmann sowie Simone Fischer
01.05.	Wandern in die Mailuft (9.30 Uhr)	Start: Turnhalle SSV 1846 Scheibenberg e. V.
05.05.	Konzert Schwarzmeer- kosaken	Ev. Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
06.05.	Skispringen „Wolfgang- Graupner-Sprunglauf“	SSV 1846 Scheibenberg e. V.
06.05.	Frühlingswanderung Neudorf - Schw. Teich	Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.
07.05.	ital. Brunch Preis p.P. 15 Euro	Hotel Sächsischer Hof Markt 6 / Scheibenberg
12.05.- 14.05.	„Kunst offen in Sachsen“	Ray und Silvia Kunzmann S. Fischer und B. Gamig
14.05.	Hähnewettkrähen 08.00 Uhr	Brauerei Fiedler Oberscheibe Rassegeflügelzüchterverein
14.05.	Tag der offenen Tür Stallbesichtigung / Reitvorführung	Reit- und Pferdehof Manja Krauß Parksiedlung 44
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e. V.
Ende Mai	Kübel bepflanzen Silberstraße	Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.
25.05.	Himmelfahrtgottesdienst	Ev. Luth. Kirche St. Johannis Scheibenberg
27.05.- 03.06.	Ausfahrt nach Leogang (Österreich)	Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.

Stadt Schlettau

12.05. und 13.05.	Feuerwehrfest Tanzmusik f. jung und alt	
14.05.	Muttertagskonzert Musik+Literatur im Rittersaal	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau
14.05.	Kräuterkunde f. Erw.	
20.05.	10. Traditionswanderung Hassenstein-Schlettau	
20.05.	Kräuterkunde f. Kinder	

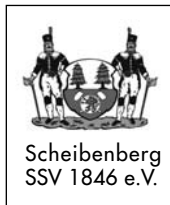
**Freiwillige Feuerwehr
Scheibenberg**

Im Berichtsjahr 2005 absolvierten die Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr 24 Dienste und nahmen an drei Sportveranstaltungen teil. Erforderlich waren 12 Einsätze, darunter zwei Brände, zwei Verkehrsunfälle und fünf Sturmschäden. Wehrleiter Werner Nestmann sieht noch Reserven bei der Dienstbeteiligung. Das System der diensthabenden Gruppe sei noch nicht realisiert worden. Die Einsatzstärke wurde trotzdem erreicht. In die Wehr konnten drei neue Mitglieder aufgenommen werden. Das Problem des Jugendwarts konnte bisher noch keiner Lösung zugeführt werden. Ebenso verhält es sich bei der Arbeit mit der Alters- und Ehrenabteilung. Der Wehrleiter sprach die Aktivitäten hinsichtlich der Partnerschaft mit den Wehren Gundelfingen und Hüttenbach an. Der Feuerwehrausschuss tagte fünfmal. Die Zusammenarbeit mit der FFW Oberscheibe betrachtete der Berichtende als sehr gut. Dennoch hat es keine gemeinsame Abschlussübung gegeben. Durch Umschichtungen im städtischen Haushalt konnte ein gebrauchtes Tanklöschfahrzeug für ca. 22 000 Euro angeschafft werden.

Den Dank für die gute Unterstützung richtete Werner Nestmann an den Bürgermeister, die Stadtverwaltung und die Sponsoren.

Jugendfeuerwehrwart Werner Lötsch nannte die Anzahl von 46 praktischen und theoretischen Diensten, die seine Jugendlichen im Berichtsjahr besuchten. Des Weiteren wurden zwei Fackelumzüge mit Lagerfeuern abgesichert, eine gut frequentierte Spielstraße zum Teichfest betreut und auch die Ferienspiele der Schuljugend unterstützt. Bei einer Motorsportveranstaltung mit Hindernissen halfen die Jungen beim Absichern. Eine Bowling-Veranstaltung machte viel Spaß und auch die Weihnachtsfeier war wieder ein gelungener Nachmittag. Der Besuch bei der THW-Einsatzstelle in Ehrenfriedersdorf hinterließ einen nachhaltigen Eindruck. Werner Lötsch dankte seinem Assistenten Norbert Wolff und versicherte, dass beide eine gute und erzieherische Arbeit bei der Ausbildung der Jugendfeuerwehr geleistet haben. Er dankte auch dem Bürgermeister, der Stadtverwaltung, dem Bauhof und allen Sponsoren für ihre Unterstützung. Im Berichtsjahr sind drei Jugendliche in die Wehr eingetreten, so dass die Zahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr jetzt zwölf beträgt.

Köhler, Pressewart

**Sport- und Spiel-
vereinigung 1846
Scheibenberg e.V.**

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportlerinnen und Sportler!*

im Wonnemonat Mai findet an der Schanzenanlage in Scheibenberg der „Wolfgang-Graupner-Sprunglauf“ statt. Das Springen beginnt am 06.05.2006 um 13.00 Uhr. Ab 10.00 Uhr findet das offizielle Training statt. Wir laden Sie dazu recht herzlich ein. Mit der Ernennung dieses Springens ehren wir den langjährigen Vorsitzenden und Förderer des Skispringens in Scheibenberg. Wie gewohnt erfolgt die Versorgung auf dem Sommerlagerplatz mit Speisen und Getränken zu günstigen Preisen.

In der vergangenen Jahreshauptversammlung im März wurde Rechenschaft über das letzte Sportjahr abgelegt. Insgesamt wurde von allen Sparten und Verantwortlichen eine positive Bilanz gezogen. Die Mitgliedszahlen sind stabil und die Trainingsgruppen sehr gut besucht. Mit Stolz konnte auch unser erfolgreichster Springer, Kevin Brosig, ausgezeichnet werden. Als Aushängeschild für den Nachwuchs im Skispringen aus Scheibenberg ist er national und international immer dabei. Wir hoffen, dass er weiterhin so erfolgreich weiter macht und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!

Von der Mitgliederversammlung wurde eine Änderung der Beitragsordnung beschlossen. Sie wurde einstimmig angenommen und gilt ab sofort für alle Mitglieder des SSV 1846 Scheibenberg. Diese Änderung war längst überfällig und versetzt den Verein besser in die Lage, den Trainingsbetrieb qualitativ hochwertig anzubieten. Jedes Mitglied kann diese Beitragsordnung bei seinem Ansprechpartner der Sparte erhalten oder über den Vorsitzenden per Mail (sport@ssv1846.de) anfordern. Falls Sie Fragen dazu haben, können Sie mich unter 03774/150018 erreichen. Gerne stehe ich Ihnen dazu Rede und Antwort.

Mit freundlichen Grüßen und Sport frei!

Vorsitzender SSV 1846 Scheibenberg
Chris Hunger

Dank

Nachdem ich Abschied genommen habe von meiner lieben Tochter

Petra Siegmund

geboren am 05.11.1951
gestorben am 24.03.2006

möchte ich mich bei allen für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und stillen Händedruck auf das Herzlichste bedanken. Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Klemm und der Physiotherapie Bärbel Pfeiffer für die jahrelange gute Betreuung.

In stiller Trauer
Ingrid Siegmund

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates Scheibenberg am 20. Februar 2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stellt das Jahresrechnungsergebnis 2004 entsprechend den Jahresrechnungsunterlagen fest. Die im Haushaltsjahr 2004 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigungen nicht schon in früheren Stadtratsbeschlüssen erfolgt sind, hiermit nachträglich genehmigt.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt Kenntnis, dass zur ausgelegten Haushaltssatzung/-plan der Stadt Scheibenberg für das Jahr 2006 während der Zeit der öffentlichen Auslegung vom 09. Januar 2006 bis einschließlich 18. Januar 2006 und bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung des Entwurfes keine Einwendungen, Anregungen, Hinweise und/oder Bedenken seitens der Einwohner und Abgabepflichtigen eingingen. Der Stadtrat stellt somit abschließend fest, dass keine Einwendungen gemäß § 76 Absatz 1 SächsGemO vorliegen, über die zu beschließen wäre. Somit wird aufgrund von § 74 SächsGemO die Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2006 beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zügig bis zur Rechtskraft zu betreiben.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Pachtvertrag für die Blockhütte auf dem Sommerlagerplatz in Scheibenberg zwischen der Stadt Scheibenberg und dem MC Scheibenberg im AvD e. V. gemäß Beschlussvorlage Nr. 6/2006. Die Verwaltung wird beauftragt, den Pachtvertrag mit dem MC Scheibenberg e. V. im AvD e. V. auszuhandeln und zum Abschluss zu bringen. Nach Abschluss des Vertrages ist im Stadtrat zu berichten.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Sanierung der Stützmauer in der Schulstraße in Scheibenberg die Auftragsvergabe gemäß § 25 Nr. 3 VOB/A an den günstigsten Bieter, die Firma GSG Baugesellschaft mbH, Lauter, zum Bruttopreis in Höhe von 49.250,76 Euro.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für das Kalenderjahr 2006 die Erstellung eines Ferienangebotskataloges und die Realisierung von Ferienangeboten in ähnlicher Art und Weise wie im Kalenderjahr 2005. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Schülern vor Beginn der großen Sommerferien eine entsprechende Information über das Ferienangebot 2006 zukommen zu lassen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 9/1/2006 den Vertrag zur Mitwirkung der Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für die Stadt Scheibenberg, Vertragsnummer: 1333699/070/6410, zwischen der Stadt Scheibenberg und der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 9/2/2006 den Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Städtebaulichen Denkmalschutzes, Vertragsnummer: 387681/1004/1359509, zwischen der Stadt Scheibenberg und der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt gemäß Beschlussvorlage Nr. 9/3/2006 den Vertrag Nr. 1359519/070/6410 zwischen der Stadt Scheibenberg und der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, Chemnitz, über die Honorierung der Leistungen als Beauftragter für das „Erhaltungsgebiet“ der Stadt Scheibenberg für das Kalenderjahr 2006.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Stadtverwaltung gemäß Beschlussvorlage Nr. 10/2006 zum Abschluss eines Nutzungsvertrages mit Patrick Weigel, wohnhaft Alte Annaberger Straße 18 in 08340 Schwarzenberg, zur Durchführung einer Konzertveranstaltung am 29. Juli 2006 auf dem Sommerlagerplatz in Scheibenberg. Die Vertragsgestaltung hat analog der für die Veranstaltung im Kalenderjahr 2005 zu erfolgen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung beim Regierungspräsidium Chemnitz, Abteilung Wirtschaft und Arbeit, Referat Wirtschaftsförderung einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Erschließung von Industrie- und Gewerbegebieten für das Grundstück Silberstraße 1, Flurstück Nr. 506/1 der Gemarkung Scheibenberg, zu stellen. Die Mittel sollen für die Baufeldfreimachung, den Abbruch der Gebäudesubstanz und die Vermarktung des Grundstückes Silberstraße 1, Flurstück Nr. 506/1 der Gemarkung Scheibenberg, eingesetzt werden.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Aufstellung eines gemeinsamen Flächennutzungsplanes einschließlich Landschaftsplan und Umweltbericht für die Gemarkungen Scheibenberg, Oberscheibe, Schlettau und Dörfel. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt das Büro für Städtebau GmbH, Chemnitz, einen gemeinsamen Flächennutzungsplan nach § 5 BauGB mit integriertem Landschaftsplan und dem Umweltbericht gemäß § 2 a BauGB für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau mit den Ortsteilen Oberscheibe und Dörfel unter Einbeziehung aller bereits vorhandenen Planunterlagen zu erarbeiten. Der Beschluss vorbehaltlich der Zustimmung durch den Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau und der Zustimmung des Stadtrates der Stadt Schlettau rechtskräftig.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Kauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Grundstückes Salomonisstraße 12, Flurstück Nr. 351o, Gemarkung Scheibenberg, zu einem Preis von 15,00 Euro pro m² unter folgenden Voraussetzungen:
 1. Ankauf einer noch zu vermessenden Teilfläche des Flurstückes Nr. 351o der Gemarkung Scheibenberg durch die Stadt Scheibenberg
 2. Fällen von 4 Bäumen

- ▲ 3. Demontage und Wiederherstellung des vorhandenen Gartenzaunes und der Gartenmauer
- 4. Neubepflanzung nach Vorgabe des Grundstückseigentümers

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die erstmalig hergestellte Erschließungsanlage für das Wohngebiet „Am Abrahamstollen“ im Ortsteil Oberscheibe erschließungsbeitragsrechtlich nach den Bestimmungen der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Scheibenberg vom 02. März 1992, zuletzt geändert am 01. März 1993, unter Beachtung der in dieser Sitzung gegebenen Hinweise abzurechnen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt Bürgermeister Andersky an den Beratungen mit den Nachbargemeinden bezüglich des Schreibens des Sächsischen Oberbergamtes vom 25. Januar 2006 zur Erteilung einer Schürferlaubnis bzw. von Schürferlaubnissen teilzunehmen und sich den Stellungnahmen der Gemeinden Raschau, Markersbach und Pöhla anzuschließen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt der Erteilung der Bauerlaubnis für die Staatsstraße 258 – Ortsumgehung Scheibenberg laut Schreiben des Straßenbauamtes Zwickau vom 03. Februar 2006 zu. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Straßenbauamt mitzuteilen, welche der zur Rede stehenden Flächen verpachtet sind und an wen bzw. hat sie dem Straßenbauamt Zwickau mitzuteilen, wenn anderweitige Nutzungen der Grundstücke vorliegen.

- ▲ Dem Antrag des Trabi Team Westerzgebirge, vertreten durch Hermann Langer, Rosenthalweg 3, 08340 Schwarzenberg, vom 08. Februar 2006 wird stattgegeben. Ziel der Rundfahrt anlässlich des 7. Westerzgebirgischen Trabants und IFA-Treffens zu Pfingsten 2006 wird am 03. Juni 2006 der Scheibenger Sommerlagerplatz sein. Den Konvoiteilnehmern wird die Möglichkeit gegeben, den Aussichtsturm zu besteigen. Die Eintrittsgelderhebung erfolgt in Form der Gruppenermäßigung.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg plädiert für die Annahme des Angebotes der Bundesanstalt für Immobilien, Chemnitz, zur Zahlung eines Ablösebetrages in Höhe von ca. 7.622 Euro zwecks Übertragung der Eigentümerschaft an der Immobilie Bergstraße 3 in Scheibenberg auf die Stadt Scheibenberg.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abschluss des Pachtvertrages für das Bürger- und Bergasthaus auf dem Scheibenberg zwischen der Stadt Scheibenberg als Verpächter und Thomas Keilig als Pächter ab 01. August 2006 gemäß der Beschlussvorlage Nr. 1/2006 mit den in vorhergehender Stadtratssitzung diskutierten und festgelegten Änderungen. Ab 01. Januar 2008 ist die Regelung zur Erhebung des Pachtzinses in Form der Mischpacht aufzunehmen.

In der öffentlichen Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses 01. Juni 2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau am 15. November 2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau beschließt für seine ordentlichen Sitzungen im Kalenderjahr 2006 folgende Termine:

21. Februar	2006	Ratssaal Scheibenberg
23. Mai	2006	Sitzungszimmer Schlettau
22. August	2006	Ratssaal Scheibenberg
14. November	2006	Sitzungszimmer Schlettau

Bei Bedarf können Sondersitzungen anberaumt werden. Zu allen Sitzungen, den ordentlichen und den Sondersitzungen, erfolgt die Einladung entsprechend der Geschäftsordnung.

ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG

gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 legte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 16. Februar 2006 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung **Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2006** fest. Die Satzung wird öffentlich in der Zeit **vom 09. Mai bis einschließlich 18. Mai 2006** an den Amtstafeln:

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

und im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe 2006, bekannt gemacht und liegt im Weiteren zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, aus. Der Haushaltsplan liegt während der Zeit **vom 19. Mai 2006 bis einschließlich 30. Mai 2006** während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus. Diese Satzung tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

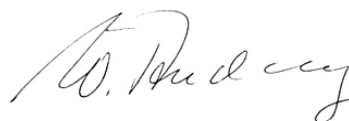
Andersky, Bürgermeister

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung:
Tag des Aushanges: 27. April 2006
Tag der Abnahme des Aushanges: 31. Mai 2006

Ort des Aushanges: (Amtstafeln)
Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Mai 2006, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 27. April 2006



Andersky, Bürgermeister



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5
Beginn: 19.30 Uhr

05. + 19.05.2006

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
Barbara-Uthmann-Ring 157/158
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/556702

Heimatmuseum Scheibenberg

Das Museum befindet sich in der
Apotheke am Markt
im Dachgeschoss.
Erleben Sie eine Reise in die Vergangenheit!
Wir haben für Sie ab dem

22.04.2006

wieder geöffnet:

Dienstag bis Donnerstag: 10.00 bis 15.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 14.00 bis 16.30 Uhr

Für Sonderführungen bitte bei Frau Ficker
Telefon: 037349/8245 melden.

Familienfest
am 1. Mai



10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Annaberg-Buchholz Marktplatz,

10.00 Uhr	Blasmusik
11.00 Uhr	Ansprache MdB Andreas Stepphuhn, Bundesvorstandsmit- glied der IG Bau
14.00 Uhr	Schalmeikapelle Steinbach
15.30 Uhr	Ansprache Stefan Kademann, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Verwaltungsstelle Zwickau

Ganztägig buntes Programm auf der Bühne:
Festzelt - Kegelbahn - Karussell - Spielstraße - Unterhaltung

Vi.S.d.P.: M. Willnecker, DGB Erzgebirge, Str. der Einheit
18, 09456 Annaberg- Buchholz, www.dgb-erzgebirge.de

Autoservice Schmiedel

Karosserie und Autolackierung Waschanlage/Servicewerkstatt

Lackierung: Montag bis Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 03774/81585

Waschanlage: Montag bis Samstag 09.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 03774/823048

Unser Leistungsangebot:

Karosserierichtarbeiten mit moderner
Richtbanktechnik aller Kfz-Typen
(PKW und Kleintransporter)
Beseitigung von Rostschäden
Ausbeularbeiten/Lackierarbeiten aller Kfz-Typen
(PpG Wasserlack)
Unterbodenpflege
TüV-Dekra-Abgasuntersuchung
Reifen-/Bremsen-/Auspuff-/Autoglasservice
Inspektion für Kfz-Typen
elektronische Achsvermessung mit Protokoll
Hol- und Bringservice
Schweißarbeiten

Karl Schmiedel & Sohn GbR
Obere Dorfstraße 29, 08352 Markersbach

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg - Buchholz
Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.